

TAG DER OFFENEN TÜR

Am Freitag, den 4. Oktober öffneten sich die Tore der Kärntner Industriebetriebe: Insgesamt nahmen 28 Kärntner Unternehmen mit 35 Standorten am Tag der offenen Tür der Industrie teil, quer durch alle Bezirke und alle Branchen – von Holz über Elektronik und Chemie bis hin zu Elektrizität. Die Besucherinnen und Besucher erhielten exklusive Einblicke in Produktionsprozesse und hatten die Möglichkeit, innovative Technologien und modernste Arbeitsplätze und Ausbildungsangebote hautnah zu erleben. Auch die PMS Gruppe war stolzer Teil dieses Events: Die Gäste wurden durch zehn Stationen geführt, die vertiefende Einblicke in innovative Technologien und neue Geschäftsbereiche ermöglichten – darunter die PMS Alternative Energie Systeme und die PMS Digital Solutions. Besonders interessant waren auch die Besichtigungen des Competence Centers für Schaltanlagen sowie die umfassenden Aus- und Weiterbildungsangebote im PMS Technikum, das eine hauseigene Lehrwerkstätte und Hörsäle der FH



© PMS Gruppe

Kärnten beherbergt. Für Informationen zu den „Extended-Studiengängen“ standen Vertreter der FH Kärnten den ganzen Tag über zur Verfügung. Franz Grünwald, CEO und Eigentümer der PMS Gruppe, begrüßte die Gäste persönlich und gab einen Überblick über die gesamte Organisation. Highlight des Empfangs war ein neuer Imagefilm, der den Besucher erste virtuelle Einblicke in die Welt von PMS bot. Die Unterhaltung kam natürlich auch nicht zu kurz: Während die Kleinen in der organisierten Kinderbetreuung spielten, sorgten die Geschwister Scharf für ausgelassene Stimmung.

www.pms.at

INNOVATIVE ZAHLUNGSLÖSUNGEN

Nicht weniger als eine Zahlungsrevolution in Echtzeit können Lösungen wie Instant Payment und Request-to-Pay sein. In Europa haben sie sich bereits als zunehmend relevante Zahlungsmethode etabliert: Bieten sie doch die Möglichkeit, Gelder sofort zu übermitteln. Beim vergangenen P19 Payment Circle, gehostet von der Initiative P19 und der Raiffeisen Bank International AG (RBI), waren sich alle einig: Diese Tools sind eine Chance

für den Zahlungsverkehr der Zukunft. Mitdiskutiert haben Elisabeth Kern-Thüringer und Matthias Dekan (RBI), Joachim Reimann (Agrana), Heimo Tiefenböck (Porsche Corporate Finance GmbH), Gergely Czimer (Raffaissen Bank Ungarn), Nick Senechal (Visa) sowie Peter Gehringer (PSA). Moderiert wurde von Birgit Kraft-Kinz, Co-Founderin der Payment-Plattform P19 und CEO der KRAFTKINZ GmbH.

www.p19.io

Medieneigentümer, Herausgeber, Redaktionsadresse: NEW BUSINESS Verlag GmbH, A-1180 Wien, Kutschergasse 42, T.: +43/1/235 13 66-0, Fax-DW: -999 **Konzeption:** NEW BUSINESS **Gestaltung:** Gabriele Sonberger **Geschäftsführer:** Lorin Polak (DW 300), lorin.polak@newbusiness.at **Hinweis:** Im Sinne einer leichteren Lesbarkeit werden geschlechtsspezifische Bezeichnungen nur in ihrer männlichen Form angeführt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten unseres Newsletters gleichermaßen angesprochen fühlen.

IN DIESER AUSGABE

- Salesforce:** Wie KMUs von KI profitieren können 2
- FIGO:** Innovatives Dachprojekt in Innsbruck 4
- KI-Trend:** Wie Softwareentwicklung effizienter wird 6
- Hotel-Tipp:** Traumhafter Herbst im Vila Vita Pannonia 6
- Vor den Vorhang:** Bernd Hake ist neuer CEO der international erfolgreichen Kinderrad-Brand woom 7

EXZELLENZ GESUCHT

Bis 15. März 2025 haben Unternehmen die Möglichkeit, sich online zu bewerben: Zum 30-jährigen Jubiläum stellen Quality Austria und das BMAW einen neuen modelloffenen Bewertungsansatz vor. Bereits seit 1996 ist der Staatspreis Unternehmensqualität eine begehrte Auszeichnung für österreichische Unternehmen und Organisationen, die sich ganzheitlich exzellent entwickeln – im Zuge der externen Bewertung erhalten Unternehmen ein umfassendes Feedback qualifizierter Begutachter. Diese Impulse liefern den bewerteten Organisationen direkten, unmittelbar anwendbaren Nutzen. Oberstes Ziel des Staatspreis Unternehmensqualität ist die nachhaltige und professionelle Förderung heimischer Organisationen, die nach umfassender Unternehmensqualität streben.

www.staatspreis.com

DAS AKTUELLE
NEW BUSINESS

DAS PRINTMAGAZIN
FÜR UNTERNEHMER



JETZT IN IHRER TRAFIK
ODER IM ABO!

www.newbusiness.at

KEINE ANGST VOR KI

Die überwiegende Mehrheit der österreichischen Unternehmen hat die Wichtigkeit der Digitalisierung für ihren Geschäftsalltag erkannt. Der Digitalisierungsgrad der einzelnen Unternehmen ist aber noch sehr unterschiedlich und gerade bei KMUs, als Motor der Wirtschaft, ist das Potenzial noch lange nicht ausgeschöpft.



LÖSUNGEN FÜR UNTERNEHMEN JEDER BRANCHE UND GRÖSSE

„Wir bei Salesforce stehen als Trusted Advisor zur Seite und bieten dem Mittelstand maßgeschneiderte Lösungen, damit unsere Kunden auch in dieser neuen Ära der künstlichen Intelligenz weiter erfolgreich sind – auch im internationalen Wettbewerb,“ so Katrin Lamberger, Co-Country Lead Salesforce Austria.

Zwei der zentralen Herausforderungen von Unternehmen heute sind Kostendruck und Fachkräftemangel – beides lässt sich durch KI-gestützte Technologien für Automatisierung und Effizienzsteigerungen lindern. Salesforce unterstützt Unternehmen jeder Branche dabei, komplexe Geschäftsprozesse zu automatisieren, zu rationalisieren und zu vereinfachen – mit Anwendungen, die auf jede Unternehmensgröße skaliert werden können und genau auf Abteilung, Position und Unternehmensgröße zugeschnitten sind.

Mit einer Bandbreite an Lösungen können sowohl Prozesse im IT-Bereich als auch in Marketing, Vertrieb und Service individuell automatisiert werden.

„Wir ermöglichen unseren Kunden, neue Technologien wie generative KI zu nutzen, um ihr Geschäft zu transformieren und durch Automatisierung Effizienz und Produktivität zu steigern, während gleichzeitig alle Daten sicher und compliant sind.“

David Hable, Co-Country Lead Salesforce Austria



DATENHARMONISIERUNG STATT DATENSILOS

Relevante Daten zur richtigen Zeit im richtigen Kontext bereit zu haben, ist entscheidend für den Einsatz von künstlicher Intelligenz – und damit für die Wettbewerbsfähigkeit im KI-Zeitalter. Die Salesforce Data Cloud kann strukturierte und unstrukturierte Daten eines Unternehmens

David Hable, Co-Country Lead Salesforce Austria.

Mit den cloudbasierten Produkten und Lösungen von Salesforce profitieren Unternehmen jeder Größe vom gleichen Niveau zukunftssicherer, innovativer Technologie mit bewährten integrierten Sicherheits- und Datenschutzstandards – egal ob Start-up, KMU oder internationaler Konzern. ■

www.salesforce.com/de



„Wir bei Salesforce stehen als Trusted Advisor zur Seite und bieten dem Mittelstand maßgeschneiderte Lösungen, damit unsere Kunden auch in dieser neuen Ära der künstlichen Intelligenz weiter erfolgreich sind – auch im internationalen Wettbewerb.“

Katrin Lamberger, Co-Country Lead Salesforce Austria

24/7 Sicherheit als Komplet-Service



Sophos Managed Detection & Response

Der flexible MDR-Service von Sophos

24/7 Managed Detection and Response: Proaktives Erkennen und sofortige Bekämpfung von Bedrohungen durch ein Expertenteam, als Fully-Managed-Service.

Mehr erfahren unter
www.sophos.at/mdr

SOPHOS

INNOVATIVES DACHPROJEKT IN INNSBRUCK

In Innsbruck hat der Spenglerbetrieb von Nikolaus Thaler, ein Ein-Mann-Unternehmen, sein erstes großes FIGO-Projekt erfolgreich umgesetzt.



Bild links: Nikolaus Thaler mit Harry Vreca vom Filli Stahl Dachprofi bei seinem ersten FIGO-Projekt. Bild rechts: Nikolaus Thaler (links) mit Erol Akin vom Filli Stahl Dachprofi.

Thaler, der seinen Betrieb im Oktober 2023 gegründet hat, ist stets auf der Suche nach neuen Herausforderungen und schätzt die Flexibilität und freie Zeiteinteilung, die ihm seine Selbstständigkeit ermöglicht.

AUF DER SUCHE NACH DEM RICHTIGEN PARTNER

Bei der Suche nach einem verlässlichen Partner für Dacheindeckung und Dachrinnen stieß Thaler auf die Firma Filli Stahl Dachprofi. Besonders überzeugt haben ihn die Kompetenz der Mitarbeiter und seine bereits bestehende Bekanntschaft mit Filli-Mitarbeiter Erol Akin. Diese Faktoren führten dazu, dass er sich entschloss, sein erstes Projekt mit den Dachplatten von FIGO umzusetzen.

„Die hervorragende Unterstützung des gesamten Filli-Teams bei der Planung und Umsetzung hat mir sehr geholfen, mein erstes Projekt erfolgreich anzugehen“, berichtet Thaler.

PERFEKTE ANPASSUNG UND SCHNELLE VERLEGUNG

Für Thaler war die perfekte Anpassung der FIGO-AMADE-Dachplatten an jede Dachfläche ein entscheidender Faktor. Die einfache und schnelle Verlegung spielte ebenfalls eine wichtige Rolle bei seiner Entscheidung. Das Projekt betraf die Sanierung eines Einfamilienhauses in Innsbruck, dessen altes Dach aus Rhombus-Faserzementplatten bestand. Der Bauherr, Franz Mitterstiller, entschied sich für eine umweltfreundliche und langlebige Lösung

mit FIGO-AMADE-Dachplatten. Insgesamt wurden 250 Quadratmeter Dachfläche mit Zubehörkomponenten wie Absturzsicherungen, Schneefangsystemen und Entlüftungssystemen installiert.

NÄCHSTE PROJEKTE BEREITS IN PLANUNG

Nikolaus Thaler plant bereits seine nächsten Projekte und freut sich auf die weiterhin gute Zusammenarbeit mit den Dachprofi von Filli Stahl. „Ich bin sehr zufrieden mit der Entscheidung, auf FIGO AMADE zu setzen“, so Thaler abschließend. ■

Mehr Informationen zu den Produkten und Projekten von FIGO:

www.figo.at

www.fillistahl.at

DELIZIÖSE DIGITALISIERUNG

GAMED

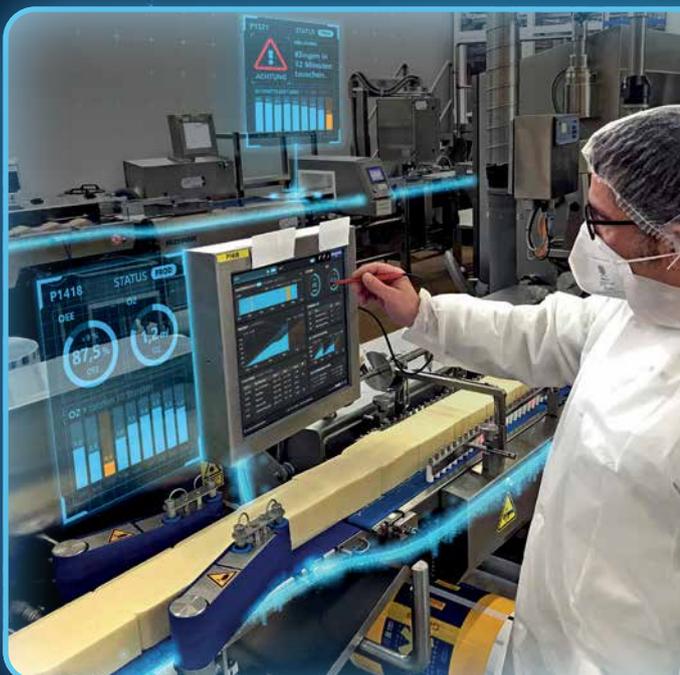
WE DIGITIZE PRODUCTION.



+10%
PRODUKTIVITÄT



Es macht uns stolz, wenn wir Kunden wie Berglandmilch mit unserer Beratung und unseren Lösungen tatkräftig unter die Arme greifen können.



Berglandmilch

Durch die Digitalisierung unserer Produktionsprozesse mit GAMED konnten wir die Produktivität um über 10 % steigern. Die enge und kontinuierliche Projektbegleitung hat uns bei der schnellen Einführung als auch bei der Ausschöpfung des Potenzials sehr geholfen.



Ludwig Klinger
Controlling

Die ganze Success Story gibt's unter
www.gamed.com/berglandmilch



HOTEL-TIPP

LUXUS-RELAX IM VILA VITA

Traumhafte Entspannung, Wellness und jede Menge Spiel und Sport für Groß und Klein: 200 Hektar inmitten von Natur umfasst das autofreie Feriendorf Vila Vita Pannonia. Besonderes Schmankerl: Der umliegende Nationalpark Neusiedler See-Seewinkel ist ideal zum Radfahren und Laufen, zum Nordic Walking und Inlineskaten; in der milden Herbstsonne sind die



© Vila Vita Pannonia

Stand-up-Paddler und Kanufahrer am Naturbadesee im Resort unterwegs. Wer viel draußen ist, muss auch mal rein: Dort warten großzügige Pools und das Saunadorf mit idyllischem Naturbadeteich. Saunafreunde lieben die Panorama-Selbstaufguss-Sauna und den Ruheraum mit Lehmwänden. Highlight für Feinschmecker: Im Restaurant „die Möwe“ am See genießt man Haubenküche. www.vilavitapannonia.at

VISIONARY AWARD

CHATBOT GEWINNT

Zühlke und UNIQA haben sich den begehrten IT-Preis „Microsoft Visionary Award“ für den gemeinsam entwickelten KI-Chatbot geholt: Er unterstützt UNIQA-Vertriebsmitarbeitende bei Fragen zu Tarifen sowie Kostendeckungen und überzeugte die Jury vor allem durch seine zielgerichtete Anwendung, die gemeinsame Umsetzung im Co-Creation-Prozess, den sofortigen Kundensupport und die messbaren, positiven Ergebnisse. „Der Visionary Award würdigt die Inspiration und Pionierleistung in der Versicherungsbranche“, so die Jurybegründung bei der Preisverleihung. Tatsächlich steht beim KI-Chatbot der Nutzen im Mittelpunkt: Wesentliche Kundenfragen werden mit ihm schneller beantwortet – das Service wird somit noch besser.

www.zuehlke.com

EIN TREND AUCH IN ÖSTERREICH

KI IN DER SOFTWARE-ENTWICKLUNG

Der aktuelle Trend Report 2025 „Generative KI – Software Engineering und Geschäftsanwendungen im Wandel“ von Objectbay untersucht, wie KI entlang des Software Engineering Lifecycles genutzt wird und hat dafür neun KI-Experten befragt. Die Ergebnisse bieten Einblicke in die Veränderungen, die diese Technologie für die IT-Branche, insbesondere in Österreich, mit sich bringt: So sehen sich 81% der befragten Tech-Experten durch den Einsatz von KI-Tools produktiver

und stehen den neuen Technologien positiv gegenüber. 70% der Softwareentwickler sind wiederum überzeugt, dass generative KI die Agilität und Qualität signifikant steigern wird – etwa im Bereich automatisierter Code-Generierung, technischer Dokumentation und Testing. „Softwareentwickler delegieren Teile ihrer Tätigkeiten, um mehr Zeit für die anspruchsvollen Aufgaben zu haben“, so Daniel Haslinger, CEO von Objectbay.

www.objectbay.com

MENSCHEN IM DIGITALEN RAUM

AWARD FÜR DIGITALEN HUMANISMUS

Alles ist digitalisiert – und wo bleibt da der Mensch? Dieser Frage geht der Ende Jänner erstmals vergebene Award für Digitalen Humanismus in der Praxis nach: Vergeben wird er von msg Plaut sowie Austrian Digital Value (ADV); prämiert werden innovative, digitale Projekte, die in ihrer Entwicklung ethische und gesellschaftliche Werte in den Mittelpunkt stellen. „Für eine Digitalisierung, der Menschen vertrauen und mit der wir Europa wieder zu einer führenden Wirtschaftsregion

machen, braucht es Ansätze, mit denen wir Innovation und humanistische Werte erfolgreich vereinen“, erklärt Dr. Georg Krause, Mitinitiator des Awards und CEO der msg Plaut AG. „Der Digitale Humanismus hat die Kraft, als Alleinstellungsmerkmal für Europa im weltweiten Wettbewerb die Digitalisierung mit Mehrwert für heimische Unternehmen voranzutreiben“, so Roland Ledinger, CEO des Bundesrechenzentrums.

www.digitalhumanism.at

NEUE BURGER-CHEFIN

Ellen Staudenmayer übernimmt ab sofort als neue Managing Director die strategische Führung bei McDonald's Österreich: Die international erfahrene Managerin, die zuletzt als Vice President Operations bei McDonald's Deutschland tätig war, folgt in dieser Position auf Nikolaus Piza, der künftig als CFO die Finanzangelegenheiten der weltweiten Lizenzmärkte bei McDonald's verantworten wird. „Gemeinsam mit unseren Franchisenehmern und Partnern werden wir die Erfolgsgeschichte von McDonald's in Österreich mit neuen Akzenten fortsetzen. Als Marktführer setzen wir auch in Zukunft alles daran, einzigartige Erlebnisse für unsere 400.000 täglichen Gäste sowie ein wertschätzendes und sicheres Arbeitsumfeld für unsere 9.600 Mitarbeiter:innen zu schaffen“, ist Staudenmayer überzeugt.

www.mcdonalds.at

96% der Kunden haben ...



... bereits weiterempfohlen!

www.akzeptata.at

VOR DEN VORHANG Übernimmt die Leitung des österreichischen Kinder- und Jugendfahrradherstellers:

BERND HAKE IST NEUER CEO VON WOOM



Vom Start-Up zum Marktführer in der DACH-Region – ein spannender Job für Bernd Hake.

25 Jahre internationale Erfahrung bringt er mit; etwa als Vertriebsvorstand bei der Hugo Boss AG. Nun schlägt der Mann, der bereits auf Expertise in Führungspositionen der Sport-, Lifestyle- und Fashion-Branche wie u. a. als CEO Global Consumer Products bei Red Bull verweisen kann, ein neues Kapitel seiner Karriere auf: Er übernimmt die CEO-Position von Paul Fattinger, der woom im gegenseitigen Einvernehmen nach drei intensiven Jahren verlässt. Er hinterlässt ein motiviertes Team und eine starke Marke mit großem internationalen Potential. Unter seiner Führung hat sich woom vom Start-Up zum Scale-Up entwickelt und entscheidende Meilensteine wie die Weiterentwicklung des Produktportfolios, die Professionalisierung des E-Commerce Business, die Festigung der Marktstellung in der DACH-Region, sowie das Set-Up für die weitere Internationalisierung erreicht. Marcus Ihlenfeld, woom-Gründer und Miteigentümer zum Führungswechsel: „Wir freuen uns, dass wir Bernd für das

nächste Kapitel von woom mit an Bord haben. Mit seinem umfassenden Verständnis für die strategische Entwicklung internationaler Märkte wird er die Internationalisierung mit voller Kraft weiter antreiben. Denn auch in Zukunft geht es uns vor allem um das Eine: So vielen Kindern wie möglich die Liebe zum Radfahren zu vermitteln. Das ist und bleibt unsere Mission.“ Und auch Hake zeigt sich motiviert: „Woom ist eine außergewöhnliche Marke mit internationaler Strahlkraft. Gemeinsam werden wir sie auf ein neues Level heben und den profitablen Wachstumskurs dieser Love Brand maßgeblich vorantreiben.“ ■

www.woom.com

NEW BUSINESS GUIDES
Aktuell: Automation-Guide
 – Ihr Leitfaden für Ihren Unternehmenserfolg



JETZT IN IHRER TRAFIK ODER IM ABO! www.newbusiness.at

ERWEITERTER VORSTAND

Alle Zeichen stehen auf Zukunft: Die Friedhelm Loh Group ergänzt seinen Vorstand um Prof. Dr. Niko Mohr, der ab 1. November die Funktion des CEO von Rittal International und Rittal Software Systems übernimmt.

Innovative Systemlösungen für den Steuerungs-, Schaltanlagen- und Maschinenbau sowie in der Wachstumsbranche IT Infrastruktur und Zukunftsbranchen wie Energy und Power sind die erfolgreichen Aushängeschilder der Friedhelm Loh Group. Damit das auch in Zukunft so bleibt, wurde die Führungsspitze, die bislang aus Inhaber und Vorstandsvorsitzenden Prof. Dr. Friedhelm Loh sowie CFO Ralph Lindackers bestand, um den Top-Strategen Prof. Dr. Niko Mohr ergänzt. Mit der Erweiterung des Vorstands reagiert die Friedhelm Loh Group auf die rasanten Veränderungen im Markt und den steigenden Bedarf an Industrielösungen aus Software und Hardware aus einer Hand – Lösungen, die die Unternehmen der Gruppe entwickeln, produzieren und weltweit anbieten. Dabei sind insbesondere die Lösungen der Weltmarktführer Rittal und Eplan als Effizienztreiber im Markt ein-

zigartig. Dazu Prof. Dr. Friedhelm Loh: „Ich freue mich, dass wir mit Prof. Dr. Mohr einen ausgewiesenen Experten auf dem Gebiet der strategischen Ausrichtung und Transformation von Unternehmen im internationalen Industrie- und Technologieumfeld gewinnen konnten. In seiner beeindruckenden Laufbahn gehörte es zu seinen Kernaufgaben, komplexe Organisationen schlagkräftig für die Zukunft aufzustellen und konsequent auf Wachstum auszurichten.“ Und auch das neue Vorstandsmitglied äußerte sich mit Vorfreude auf die anstehenden Aufgaben: „Für die Friedhelm Loh Group und ihre Kunden sehe ich große Wachstumschancen, die es mit Geschwindigkeit und Entschlossenheit zu nutzen gilt. Eine große Stärke der Friedhelm Loh Group ist die Einzigartigkeit ihrer Unternehmen im Markt. Sie sind verbunden durch Kundenorientierung, große Innovationskraft und Leidenschaft



Top-Strategie im Vorstand: Prof. Dr. Niko Mohr

für technologisch erstklassige Systemlösungen. Insbesondere die vorhandene, enge Verzahnung von Hardware und Software beeindruckt mich sehr, weil sie entscheidend ist für den zukünftigen unternehmerischen Erfolg. Ich freue mich auf die verantwortungsvolle Aufgabe, gemeinsam mit dem Inhaber und dem Vorstand die Unternehmen für unsere Kunden und Mitarbeitenden weiter voranzubringen.“ ■

www.rital.com

NEW BUSINESS

**Alles, was
Sie für Ihr
Business
brauchen!**



DAS NEW BUSINESS PAKET um nur 37 Euro!

Abonnieren & profitieren Sie!

Hotline: 01/235 13 66-100

Fax: 01/235 13 66-999

E-Mail: sylvia.polak@newbusiness.at

- Ja, ich bestelle NEW BUSINESS für ein Jahr (elf Ausgaben) um nur 37 Euro.
- Ja, ich bestelle das Vorteilsabo NEW BUSINESS für zwei Jahre (22 Ausgaben) um nur 63 Euro.